



## **AStA-Plenum – Protokoll**

Dienstag, 10.02.2015 – 14:00 Uhr – AStA-Konferenzraum

### **1. Weitere Punkte für die TO**

### **2. Beschluss des Protokolls vom 03.02.2015**

*Protokoll angenommen*

### **3. Berichte**

#### **1. Büro/Vorstand**

##### **1. buntes rauschen**

Die Layoutmaske für das AstA-Mitteilungsblatt „buntesrauschen.“ ist fast fertig. Von der Büro-AG wurde eine Papier mit Richtwerten (Zeichenzahl, etc.) für Beiträge erstellt und an die AStA-Beteiligten weitergeleitet. Sowohl die Layoutmaske als auch die Richtlinien sind aber noch flexibel und veränderbar.

##### **2. Postkarten „Studieren mit Beeinträchtigung**

(Siehe Protokoll 27.01.)

Die Postkarten sind mittlerweile eingetroffen, insgesamt wurden 200 Stück bestellt. Die Postkarten liegen im Foyer aus.

##### **3. Broschüre „Rechtspopulismus ist keine Alternative“**

(Siehe Protokoll 27.01.)

Nach Absprache mit dem AStA der Uni Hamburg wurden 100 Exemplare der Broschüre „Rechtspopulismus ist keine Alternative“ bestellt, die mittlerweile angekommen sind. Diese liegen im Foyer und im AStA-Büro aus.

##### **4. Bibcard-Vertrag unterschrieben**

Der Vertrag für die Bibcard wurde unterschrieben. Vom AStA der HfK war niemand anwesend. Der unterschriebene Vertrag wird dem AStA nachträglich zugeschickt.

## **2. Referate**

### **1. HoPo**

#### **1. Blockupy**

Aus dem Referat für Hochschulpolitik fahren Menschen zum Blockupy-Aktionstag.

### **3. Aktivenplenum**

Am kommenden Mittwoch wird im Akademischen Senat (AS) über den drohenden Kürzungsbeschluss diskutiert (ohne Beschlüsse!). Treffpunkt für alle Interessierten ist die AStA-Etage um 07.30 Uhr, es gibt eine Popcornmaschine. Der AS startet um 08.30 Uhr. Es werden Redebeiträge vorbereitet, vom AStA u.a. zur gestrichenen Verwaltungsstelle auf der Etage.

## **4. Finanzanträge**

### **1. Fahrtkosten/Transportkosten – BremergyRacing - 3.000€**

Finanzförderungen von Höhe über 1.000,00€ können nur durch den Studierendenrat beschlossen werden. Der Antrag kam per Mail. Die Gruppe wird vom Vorstand eingeladen den Antrag nochmal im SR vorzustellen.

*Antrag verschoben*

### **2. Förderung: Anschaffung Farbdrucker/Kopierer - Archiv der Sozialen Bewegungen – 300,00€**

*Antrag angenommen*

### **3. Beteiligung: Konferenz „Studis vertreten – Kann das emanzipatorisch sein?“ (29. - 31.5, Jena) - Referat für Hochschulpolitik – 1.000€**

*Antrag verschoben*

### **4. Kfz-Übernahme: Vorbereitung zur Konferenz „Studis vertreten – Kann das emanzipatorisch sein?“ (27.02 – 01.03, Berlin) - Referat für Hochschulpolitik**

*Antrag angenommen*

## **5. Werbekampagne für Stadtbibcard**

Für eine Werbekampagne zur Bewerbung der neuen Stadtbibcard wird der AStA-Flyer neu aufgesetzt um einen Wiedererkennungseffekt zu erzielen. Das Büro übernimmt einen unbestimmten Zeitraum zur Mensaverteilung der Flyer und das Layout. Der Vorstand

aktualisiert eine kurze Version des Flyertext.

## **6. Umgang mit Farbdrucker**

Input: Die Belichtung einer Druckplatte in der Druckerei lohnt sich ab einer Auflage von 250 A4-Seiten für eine Auflage. Alle Anträge für Druckaufträge werden vom Büro ersteinmal an die AstA-Druckerei weitergeleitet und bei geringer Auflage in der Druckerei über den vorhandenen Laserdrucker gedruckt. Der neue Farbdrucker im Büro wird von der Büro-AG verwaltet und dient vorrangig AstA-Internen Druckaufträgen.

## **7. Raum für Hochschulinformationsbüros (HIB, DGB)**

Vom Hochschulinformationsbüro (HIB) des DGB gibt es eine Anfrage, ob der AStA das HIB bei der Suche nach einem besser gelegenen Raum unterstützen kann. Der jetzige Raum liegt relativ versteckt im GW2. In Frage kommen würde ein Büro auf der AStA-Etage. Theoretisch wäre das Büro der Deutschkurse/Semesterticket möglich, da sich das HIB den Sprechzeiten anpassen kann. Seitens des AStA kann das HIB die Räumlichkeiten auf der AStA-Etage nutzen. Dies muss aber noch mit der Verwaltung der Deutschkurse bzw. dem Semesterticketbeauftragten geklärt werden.